



Sachplan Asyl

Dokumentation "Minimales Geodatenmodell"

Geobasisdatensatz

Identifikator: 198.1
Bezeichnung: Sachplan Asyl
Rechtsgrundlagen: SR 142.31, Änderung vom 25. September 2015, Art. 95a
SR 700.1 Art. 14 ff.

Minimales Geodatenmodell

Version 1.4
Datum 23.08.2017

Staatssekretariat für Migration SEM

Katrin Graf

CH-3003 Bern

Tel. +41 58 465 01 79

<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/asyl/beschleunigung/sachplanasyl.html>

Projektgruppe

Leitung	Katrin Graf (SEM)
Modellierung	Simone Rüttimann (SIRKOM GmbH)
Mitwirkung	Pascal Imoberdorf (BAZL)

Dokumenteninformation

Inhalt	Das Dokument beschreibt das minimale Geodatenmodell für den Sachplan Asyl (SPA) basierend auf dem "Basismodell Sachpläne" des Bundesamts für Raumentwicklung (ARE).
Autoren	Simone Rüttimann (SIRKOM GmbH) Pascal Imoberdorf (BAZL)
Status	Verabschiedet durch die das Staatssekretariat für Migration, Bundeszentren

Dokumentenhistorie

Version	Datum	Bemerkungen
1.0	20.06.2017	Erstellung initiale Version

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	6
1.1	Ausgangslage.....	6
1.2	Entstehung und Datenverwaltung.....	7
2	Grundlagen für die Modellierung.....	8
2.1	Bestehende Anforderungen und Informationen.....	8
2.2	Technische Rahmenbedingungen.....	8
2.3	Hinweise zu Bezugsrahmen und Mehrsprachigkeit.....	8
3	Modellbeschreibung.....	9
3.1	Sachplan (Klasse " <i>SectoralPlan</i> ").....	9
3.2	Objekte (Klasse " <i>Object</i> ").....	9
3.3	Anlagen (Klasse " <i>Facility</i> ").....	10
3.4	Planerische Massnahmen (Klasse " <i>PlanningMeasure</i> ").....	12
3.5	Dokumente (Klasse " <i>Document</i> ").....	12
4	Konzeptionelles Datenmodell - UML-Klassendiagramm.....	13
4.1	UML-Klassendiagramm: Übersicht Themen.....	13
4.1.1	Themen des Basismodells Sachpläne.....	13
4.1.2	Themen des minimalen Geodatenmodells für den SPA.....	13
4.2	UML-Klassendiagramm: Thema " <i>SectoralPlans_ WithLatestModification</i> ".....	14
5	Konzeptionelles Datenmodell - Objektkatalog.....	15
5.1	Kataloge.....	15
5.1.1	Katalog " <i>FacilityKind</i> ".....	15
5.1.2	Katalog " <i>FacilityStatus</i> ".....	15
5.1.3	Katalog " <i>MeasureType</i> ".....	16
5.1.4	Katalog " <i>PlanningStatus</i> ".....	16
5.1.5	Katalog " <i>CoordinationLevel</i> ".....	16
5.2	Klassen und Strukturen.....	17
5.2.1	Klasse " <i>SectoralPlan</i> ".....	17
5.2.2	Klasse " <i>Object</i> ".....	18
5.2.3	Klasse " <i>Document</i> ".....	18
5.2.4	Klasse " <i>Facility</i> ".....	19
5.2.5	Klasse " <i>PlanningMeasure</i> ".....	20
5.2.6	Struktur " <i>ModInfo</i> ".....	21
6	Darstellungsmodell.....	22
6.1	Sachplanübergreifende Darstellungsdefinitionen.....	22
6.1.1	Sichtbarkeit von Anlagen und planerischen Massnahmen.....	22
6.1.2	Generelle Darstellung der Anlagen.....	23
6.1.3	Generelle Darstellung der planerischen Massnahmen.....	24
6.1.4	Generelle Darstellung von weiteren Angaben zum Sachbereich.....	24
6.2	Darstellungsmodell für die SPA-Objektblätter und den Kartenviewer (map.geo.admin.ch).....	25
6.2.1	Symbolisierung von Anlagen im SPA.....	25
6.2.2	Symbolisierung von planerischen Massnahmen im SPA.....	25
6.2.3	Layerzuordnung von Anlagen und planerischen Massnahmen.....	26
7	Anhang A.....	27

7.1	Weiterführende Dokumente	27
7.2	Online-Ressourcen	27
8	Anhang B.....	28
8.1	INTERLIS 2 - Modelldateien	28
8.1.1	Modelldatei " <i>BaseModel_SectoralPlans_V1_4.ili</i> "	28
8.1.2	Modelldatei " <i>SectoralPlanForAsylum_V1_4.il</i> "	36
9	Anhang C.....	37
9.1	Grafisches Konzept für den Sachplan Asyl	37

Abkürzungen

ARE	Bundesamt für Raumentwicklung
BGDI	Bundes Geodaten-Infrastruktur → Geoportal des Bundes
CHBase	Basismodule des Bundes für "minimale Geodatenmodelle"
EJPD	Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
GeolG	Geoinformationsgesetz (SR 510.62)
GeolV	Geoinformationsverordnung (SR 510.620)
GKG	Koordinationsorgans für Geoinformation des Bundes
INTERLIS	Beschreibungs- und Transfermechanismus für Geodaten
KOGIS	Koordination, Geo-Information und Services
LV03	Bisheriger Bezugsrahmen für Schweizer Landeskoordinaten (1903)
LV95	Neuer Bezugsrahmen für Schweizer Landeskoordinaten (1995)
MGDM	Minimales Geodatenmodell
RPG	Raumplanungsgesetz (SR 700.0)
RPV	Raumplanungsverordnung (SR 700.1)
SEM	Staatssekretariat für Migration
SPA	Sachplan Asyl
UML	Unified Modeling Language
WESP	Web-GIS Sachpläne

1 Einleitung

Gemäss Art. 8 und 9 der Geoinformationsverordnung (GeoIV; SR 510.620) muss für Geobasisdaten des Bundesrechts durch die jeweils zuständige Fachstelle des Bundes ein minimales Geodatenmodell vorgegeben werden. Es enthält alle Elemente, welche sich aus der Fachgesetzgebung ableiten lassen und zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages erforderlich sind.

Ein minimales Geodatenmodell weist folgende grundlegenden Eigenschaften auf:

- soll möglichst lange unverändert bleiben,
- ist ausreichend dokumentiert,
- ist breit abgestützt und
- ist durch eine Fachstelle des Bundes für verbindlich erklärt worden.

1.1 Ausgangslage

Die Konzepte und Sachpläne nach Art. 13 des Raumplanungsgesetzes (RPG; SR 700.0) und Art. 14ff der Raumplanungsverordnung (RPV; SR 700.1) sind die wichtigsten Raumplanungsinstrumente des Bundes. Sie ermöglichen ihm, seiner Planungs- und Abstimmungspflicht im Bereich der raumwirksamen Tätigkeiten umfassend nachzukommen und helfen ihm, den immer komplexeren räumlichen Problemstellungen bei der Erfüllung seiner raumwirksamen Aufgaben gerecht zu werden.

Mit den Änderungen des Asylgesetzes zur Beschleunigung der Asylverfahren (am 5. Juni 2016 durch einen Volksentscheid bestätigt) erhält der Bund die Kompetenz, jene Bauten und Anlagen mit einem Plangenehmigungsverfahren¹ zu genehmigen, welche dem Bund zur Unterbringung Asylsuchender oder zur Durchführung von Asylverfahren dienen. Für die Plangenehmigung von Vorhaben, die sich erheblich auf Raum und Umwelt auswirken, ist ein vorgängiges Sachplanverfahren nötig.

Mit dem Sachplan Asyl (SPA) stellt das Staatssekretariat für Migration die Grobplanung und -abstimmung von Bundesasylzentren sicher. Der SPA enthält eine schweizweite Übersicht über die Bundesasylzentren sowie Grundsätze zur Abstimmung mit strategischen Zielen und zur Zusammenarbeit zwischen den betroffenen Behörden.

Inhalt und Aufbau des SPA:

Der SPA befasst sich insbesondere mit der Planung sowie der raumplanerischen Sicherung und Eingliederung wichtiger Infrastrukturen des Bundes im Asylbereich. Er beschreibt die dabei zur Anwendung gelangenden Grundsätze und Ziele und sorgt für die Abstimmung der Bundesasylzentren mit den sie umgebenden Nutzungen in Form von Objektblättern. Eine Übersichtskarte der Schweiz weist die Standorte der wichtigsten Asyl-Infrastrukturen des Bundes aus.

Die Objektblätter sind jeweils gleich strukturiert:

- Ausgangslage: sie beschreibt, welche Gemeinde(n) betroffen sind, die ungefähre Grösse des Perimeters, die Zonierung bzw. Nutzung vor der Aufnahme in den Sachplan sowie die Grundeigentumsverhältnisse.
- Festlegungen: diese bestimmen den Infrastrukturtyp sowie die beabsichtigte bzw. zulässige Nutzung mit Anzahl Betten. Bei Bedarf werden Präzisierungen aufgenommen, wie beispielsweise spezifische Rahmenbedingungen für die Erstellung von Infrastrukturen oder zu betrieblichen Aspekten bzw. entsprechende Prüfaufträge oder Massnahmen im

¹ Faktenblatt: Gesetz für beschleunigte Asylverfahren:

<https://www.sem.admin.ch/dam/data/sem/asyl/beschleunigung/fs-plangenehmigung-d.pdf>

Hinblick auf das Plangenehmigungsverfahren (z.B. Verbesserungen mit Blick auf die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr).

- Erläuterungen: sie liefern materielle Angaben und Hintergrundinformationen zum besseren Verständnis der Zusammenhänge und zur Begründung der Festlegungen. Sofern sich Grundstücke nicht im Eigentum der Eigenossenschaft befinden, werden auch die Eckdaten der vertraglichen Situation beschrieben.
- Grossmassstäbliche Karte (i.d.R. 1:25'000): es wird mindestens der Perimeter dargestellt. Bei Bedarf können weiteren Aussagen visualisiert werden. Eine Legende gibt Aufschluss über die materiellen und formellen Unterschiede der Karteneinträge. Die Karteneinträge bzw. die Ausgestaltung der Legende orientieren sich dabei am allgemeinen Darstellungskonzept für alle Sachplaneinträge.

Die Festlegungen im Objektteil inkl. der Karteneinträge können verschiedene Koordinationsstände aufweisen.

Zuständig für die Erarbeitung des SPA ist Staatssekretariat für Migration (SEM), in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Raumentwicklung (ARE). In die Planungs- und Vernehmlassungsprozesse werden weitere betroffene Bundesstellen, die betroffenen Kantone sowie die Gemeinden einbezogen.

Der SPA wird vom Bundesrat auf Antrag des EJPD verabschiedet. Die Inhalte des SPA sind in der vom Bundesrat verabschiedeten Darstellungsform (Kap. 6) verbindlich. Diese Darstellungsform gewährt den Behörden für die nachfolgenden Genehmigungsverfahren in der Regel einen Anordnungsspielraum.

Die Festlegungen im SPA sind für die Behörden aller Stufen (Bund, Kantone, Gemeinden) sowie für Organisationen und Personen, die mit der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben betraut sind, verbindlich.

1.2 Entstehung und Datenverwaltung

Die im SPA dargestellten Raumdaten sind das Ergebnis eines Planungsprozesses. Die für die Erarbeitung des SPA zuständige Fachstelle des SEM erstellt die Kartengrundlagen und gibt die Digitalisierung der Daten in Auftrag.

Die Raumdaten werden geändert, sobald der Bundesrat diese Änderung beschlossen hat (nach abgeschlossenem Planungsprozess). Solche Änderungen erfolgen nach raumplanerischem Bedarf und nicht nach einem vorgegebenen Zeitplan.

Die raumbezogenen Daten werden von der für den SPA zuständigen Fachstelle des SEM gepflegt und verwaltet. Dies betrifft jedoch nur eigene Daten oder bestehende Daten, die für den SPA erfasst oder angepasst wurden. Im SPA wird der aktuell gültige Zustand dargestellt; die Inhalte früherer Fassungen werden intern als Zeitstände gespeichert und archiviert.

2 Grundlagen für die Modellierung

In diesem Kapitel werden Grundlagen erläutert, die für die Modellierung des Sachplans Asyl relevant sind.

2.1 Bestehende Anforderungen und Informationen

Die Anforderungen aus der Gesetzgebung beschränken sich auf die Vorgaben Asylgesetz (AsylG) und die Bestimmungen von Art. 14 bis 23 der Raumplanungsverordnung (RPV; SR 700.1). Weitere Anforderungen legt der SPA selbst fest oder sie entwickelten sich aus der Praxis heraus.

Als Leitfaden für die zuständigen Fachstellen des Bundes hat das Koordinationsorgan für Geoinformation des Bundes (GKG) "Allgemeine Empfehlungen zur Methodik der Definition minimaler Geodatenmodelle"² publiziert. Darin werden entsprechende Mindestanforderungen für die Bundesstellen verbindlich festgelegt.

2.2 Technische Rahmenbedingungen

Das nachfolgend beschriebene minimale Geodatenmodell für den SPA stellt eine Spezialisierung des "Basismodells Sachpläne"³ dar, welches im Rahmen der Koordinationsaufgabe des ARE gemäss Art. 9 GeoIV mit den Sachplanämtern des Bundes gemeinsam definiert wurde. Es bildet die Basis für alle minimalen Geodatenmodelle der Sachpläne gemäss Anhang 1 GeoIV und kann durch die Sachplanämter bei Bedarf erweitert werden.

Im Weiteren erfüllt es die Anforderungen des Geoinformationsgesetzes (GeoIG) in Bezug auf Historisierung, Archivierung und Geodienste, unterstützt ein einheitliches Darstellungsmodell und ermöglicht die Realisierung des Web-GIS Sachpläne (WESP). Das Basismodell Sachpläne integriert seinerseits die Basismodule des Bundes für minimale Geodatenmodelle (CHBase)⁴ von GKG-KOGIS hinsichtlich Mehrsprachigkeit und Versionierung sowie für die Definition von Geometrie und dynamischen Aufzählungskatalogen.

2.3 Hinweise zu Bezugsrahmen und Mehrsprachigkeit

Das minimale Geodatenmodell für den SPA umfasst je ein identisches Modell für die beiden Bezugsrahmen LV03 und LV95.

Das minimale Geodatenmodell ist in Englisch verfügbar. Die vorliegende deutsche Version der Modelldokumentation wird ins Französische übersetzt.

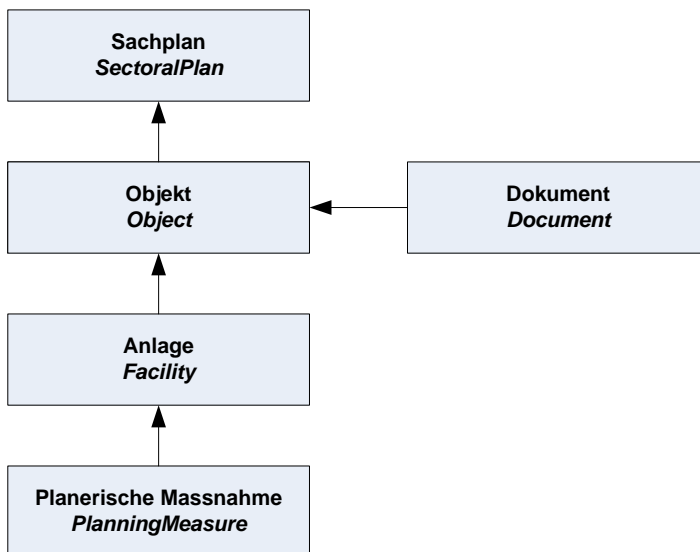
² Allgemeine Empfehlungen zur Methodik der Definition minimaler Geodatenmodelle: https://www.geo.admin.ch/content/geo-internet/de/geo-information-switzerland/geobasedata-harmonization/geodata-models/_jcr_content/contentPar/tabs/items/hilfsmittel_f_r_die_/tabPar/downloadlist/downloadItems/2_1458207395770.download/empfehlungenminimalegeodatenmodelle20120117.pdf (vgl. Kap. 7.1 :Weiterführende Dokumente)

³ Bundesamt für Raumentwicklung, Basismodell Sachpläne: <https://www.are.admin.ch/are/de/home/raumentwicklung-und-raumplanung/grundlagen-und-daten/minimale-geodatenmodelle/basismodell-sachplaene.html> (vgl. Kap. 7.1 :Weiterführende Dokumente)

⁴ <https://www.geo.admin.ch/de/geoinformation-schweiz/geobasisdaten/geodata-models.html> (vgl. Kap. 7.1 :Weiterführende Dokumente)

3 Modellbeschreibung

Das "Basismodell Sachpläne" ist hierarchisch gegliedert:



Auf der höchsten Hierarchiestufe steht der Sachplan, welcher mindestens ein Objekt umfasst. Die Objekte als übergeordnete Struktur für Projekte beinhalten eine oder mehrere Anlagen, welche ihrerseits wiederum eine oder mehrere planerische Massnahmen umfassen. Weiter können einem Objekt ein oder mehrere Dokumente zugeordnet sein. Objekte haben keine Geometrie, wohingegen die zugehörigen Anlagen und ihre planerischen Massnahmen einen expliziten Raumbezug mit Geometrie aufweisen.

Nachfolgend werden die Basismodellklassen im Kontext des Sachplans Asyl (SPA) beschrieben.

3.1 Sachplan (Klasse "*SectoralPlan*")

Ein Sachplan wird mit dem eindeutigen Identifikator aus dem Katalog der Geobasisdaten des Bundesrechts, der Bezeichnung des Sachplans und der Bezeichnung des zuständigen Bundesamtes beschrieben. Optional kann ein beschreibender Text eingefügt und eine Abkürzung für den Sachplan angegeben werden. Sämtliche Angaben bis auf die Sachplan-ID können bei Bedarf mehrsprachig sein.

3.2 Objekte (Klasse "*Object*")

Im SPA-Kontext gibt es keine übergeordneten Projekte, weshalb das Objekt-Konstrukt aus dem Basismodell des ARE hier fachlich nicht relevant ist. Ein Objekt ist im Falle des SPA immer identisch mit einer Anlage und weist daher dieselbe Bezeichnung auf. Fakultativ kann zu einem Objekt ein Projektname sowie eine Beschreibung hinzugefügt werden, was jedoch beim SPA entfällt. Beide Angaben können wiederum mehrsprachig sein.

3.3 Anlagen (Klasse "Facility")

Als Anlage versteht man eine zweckbestimmte Infrastruktur, welche zu einem Objekt gehört und mindestens eine planerische Massnahme umfasst. Anlagen im SPA besitzen eine Geometrie, eine mehrsprachige Bezeichnung, eine Anlageart (5.1.1 Katalog "*FacilityKind*"), einen Anlagestatus (5.1.2 Katalog "*FacilityStatus*"), Datumsangaben zu Beschluss, Änderung und Gültigkeit und gegebenenfalls eine mehrsprachige Beschreibung.

Im SPA werden drei Kategorien von Anlagearten unterschieden:

Bundesasylzentren (BAZ)

In den Bundesasylzentren werden die Asylsuchenden untergebracht und die Asylverfahren durchgeführt. Die Funktionen der Zentren sollen in der Praxis auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Verfahrensstadien ausgerichtet werden. Die konkrete Ausgestaltung hängt insbesondere davon ab, welche Örtlichkeiten für die Zentren zur Verfügung stehen. Flexible Lösungen müssen möglich sein.⁵

In Bundesasylzentren sollen gesamtschweizerisch 5000 Unterbringungsplätze für Asylsuchende betrieben werden. Die Planungsannahmen im Vorfeld der Sachplanerarbeit sind davon ausgegangen, dass diese Unterbringungsplätze auf 16 Bundesasylzentren verteilt werden.

Ein Bundesasylzentrum dient der Unterbringung von Asylsuchenden in der ersten Phase des Aufenthalts in der Schweiz während maximal 140 Tagen. Alle Funktionen zur Betreuung und Beschäftigung der Asylsuchenden sowie die nötigen Sicherheitsmassnahmen werden im Zentrum wahrgenommen. Die Zentren sind für die Öffentlichkeit grundsätzlich nicht zugänglich. Das Betreten und Verlassen des Zentrums durch die Asylsuchenden erfolgt kontrolliert durch An- und Abmelden an der Loge. Betriebsverordnung EJPD und Hausordnung legen die Zeiten fest, zu denen die Asylsuchenden das Zentrum verlassen dürfen. Nachts müssen sich die Asylsuchenden im Zentrum aufhalten. Der Sicherheitsdienst ist rund um die Uhr vor Ort.

Die Einreichung eines Asylgesuchs und die Asylverfahrensschritte werden hauptsächlich in Bundesasylzentren mit Verfahrensfunktion durchgeführt. Dies umfasst beispielsweise die Identifikation, die Personaliaufnahme, Daktyloskopie, Befragungen, Rechtsvertretung und -beratung, Rückkehrberatung und weitere. Deshalb sind in Bundesasylzentren mit Verfahrensfunktion die dazu nötigen Büroarbeitsplätze vorzusehen. Während sich die Anzahl Büroarbeitsplätze zwischen den Zentrenarten unterscheidet, ist das Betreuungs- und Sicherheitspersonal in allen Zentrenarten im gleichen Mass vor Ort.

Um einen wirtschaftlichen Betrieb und eine effiziente Durchführung der Verfahren zu gewährleisten, sollen Bundesasylzentren mit Verfahrensfunktion über mindestens 350 Unterbringungsplätze, die restlichen Bundesasylzentren über mindestens 250 Unterbringungsplätze verfügen.

⁵ Vgl. Botschaft zur Änderung des Asylgesetzes BBl 2014 8067

Besondere Zentren (Besoz)⁶

Besondere Zentren dienen der Unterbringung von Asylsuchenden, welche die öffentliche Sicherheit und Ordnung erheblich gefährden oder welche durch ihr Verhalten den Betrieb und die Sicherheit der Bundesasylzentren erheblich stören. Besondere Zentren funktionieren grundsätzlich gleich wie andere Bundesasylzentren, sind aber erheblich kleiner. Mit der Unterbringung in einem besonderen Zentrum ist zusätzlich eine Ein- oder Ausgrenzung nach Artikel 74 Absatz 1bis des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 2005 über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) anzuordnen⁷. Die Asylkonferenz vom 28. März 2014 hat in ihrer Gemeinsamen Erklärung festgehalten, dass der Bund zwei solche Zentren betreiben soll.

Infrastrukturen zur Bewältigung von Schwankungen (IBS)

Der Bund ist angehalten, über die 5000 Plätze hinaus⁸ Reservestrukturen für die Bewältigung von Schwankungen der Asylgesuchszahlen und hohe Gesuchseingänge vorzusehen. Einerseits wird der das SEM dabei vom Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) unterstützt, deren Anlagen das SEM gemäss Artikel 26a AsylG respektive Artikel 24c nAsylG in Absprache mit dem VBS bis zu 3 Jahre zur Unterbringung von Asylsuchenden bewilligungsfrei nutzen kann. Diese Anlagen werden in der Regel nicht in den Sachplan Asyl aufgenommen.

Zusätzlich verfügt der Bund über Grundstücke, auf denen er temporäre Bauten wie Zelte oder Containeranlagen aufstellen kann, wenn die Plätze in Bundesasylzentren nicht ausreichen. Dazu kann er ebenfalls bestehende Gebäude nutzen, beispielsweise Hallen. Die Infrastrukturen zur Bewältigung von Schwankungen können der kurzfristigen Verpflegung und Versorgung der Asylsuchenden, der Unterbringung, der Registrierung und der Durchführung von Verfahrensschritten dienen. Beispielsweise sind dies Anlaufstellen, Triagestellen, Registrierzentren oder zusätzliche Containersiedlungen. Diese Infrastrukturen können in den Sachplan Asyl aufgenommen werden.

Die Infrastrukturen zur Bewältigung von Schwankungen werden nicht einzig im Verhältnis zur Bevölkerungszahl auf die 6 Asylverfahrensregionen der Schweiz verteilt; die Standorte werden vielmehr nach Bedarf, beispielsweise an aktuellen Migrationsrouten, oder angelehnt an bereits bestehende Infrastrukturen realisiert.

⁶ Art. 26 Abs. 1bis AsylG respektive Art. 24a nAsylG

⁷ Art. 24a Abs. 1 nAsylG

⁸ Aktuell muss der Bund gemäss Vereinbarung mit den Kantonen dauerhaft 6000 Plätze bereitstellen.
Vgl. auch Art. 24e nAsylG.

3.4 Planerische Massnahmen (Klasse "*PlanningMeasure*")

Eine planerische Massnahme ist eine räumlich konkrete Festlegung im Sachplan. Sie dient dazu, die für die Realisierung resp. den Unterhalt oder Betrieb einer Anlage notwendige räumliche Sicherung zu garantieren. Es werden die räumlichen Auswirkungen festgehalten, welche mit anderen Planungen oder Nutzungen abgestimmt werden müssen (Anlageperimeter). Jede planerische Massnahme ist einer Anlage zugeordnet. Gleichzeitig besitzt jede Anlage mindestens eine planerische Massnahme.

Planerische Massnahmen im SPA verfügen über eine Geometrie, einen Massnahmetyp (5.1.3), einen Planungsstand (5.1.4 Katalog "*PlanningStatus*"), einen Koordinationsstand (5.1.5 Katalog "*CoordinationLevel*"), ein Gültigkeitsdatum (5.2.6 Struktur "*ModInfo*") und gegebenenfalls eine mehrsprachige Beschreibung.

Im SPA kommen folgende Massnahmetypen vor:

Standortfestlegung

Sofern bei Anlagen keine räumlich konkreten Festlegungen existieren, dient die Standortfestlegung der Sicherung und Darstellung des strategischen Netzbeschlusses. Es handelt sich prinzipiell um eine Punktgeometrie mit der Aussage, dass dort der Beschluss besteht diese Anlage zu realisieren oder zu sichern. Die Festlegung der konkreten planerischen Massnahmen erfolgt im weiteren Verlauf des Sachplanverfahrens.

Anlageperimeter

Der Perimeter umgrenzt das Gebiet, welches für den Betrieb eines Asylzentrums notwendig ist.

Der Anlageperimeter definiert eine Fläche, die in den Objektblättern zu den einzelnen Anlagen als umgrenzendes Polygon dargestellt wird. Der Anlageperimeter kann in Teilflächen mit unterschiedlichem Koordinationsstand (Festsetzung, Zwischenergebnis, Vororientierung) aufgeteilt sein.

3.5 Dokumente (Klasse "*Document*")

Ein oder mehrere Dokumente können z.B. als Objektblätter einem Objekt zugeordnet sein. Zu jedem Dokument gehören ein Titel, eine Web-Referenz (Link zur Datei im Internet, in der Regel als PDF), letzte Änderung und Gültigkeitsdatum und die Sprache des Dokuments. Eine Versionsangabe und eine Beschreibung in der jeweiligen Sprache sind fakultativ.

4 Konzeptionelles Datenmodell - UML-Klassendiagramm

Das minimale Geodatenmodell für den Sachplan Asyl (→ "SectoralPlanForAsylum_LV03_V1_4" bzw. "SectoralPlanForAsylum_LV95_V1_4") importiert das "Basismodell Sachpläne" (→ "BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4" bzw. "BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4") und spezialisiert das Thema "SectoralPlans_WithLatestModification" durch das Thema "SectoralPlanForAsylum_WithLatestModification".

Das minimale Geodatenmodell (Kap. 8.1.2) kommt dabei ohne zusätzliche Erweiterungen aus und ist inhaltlich und strukturell mit dem Basismodell identisch.

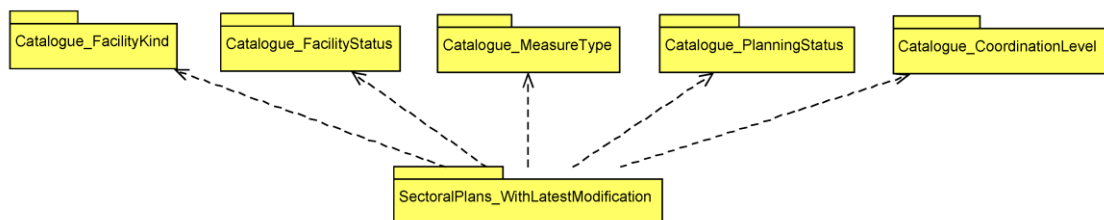
Die nachfolgenden UML-Klassendiagramme ermöglichen eine konzeptionelle Sicht auf das minimale Geodatenmodell, welches in englischer Sprache definiert ist.

Hinweis: **gelb** = Themen / **grau** = Klassen aus CHBase / **rot** = Klassen / **grün** = Strukturen

4.1 UML-Klassendiagramm: Übersicht Themen

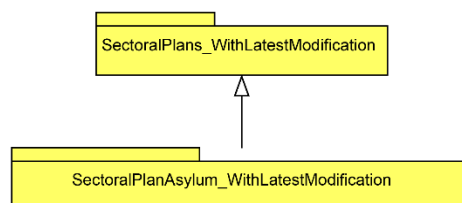
4.1.1 Themen des Basismodells Sachpläne

Das Thema "SectoralPlans_WithLatestModification" aus dem "Basismodell Sachpläne" enthält die eigentlichen Geodaten der Sachpläne. Die übrigen Themen enthalten die Kataloge, d.h. dynamisch erweiterbare Listen für die mehrsprachigen Aufzählungen.



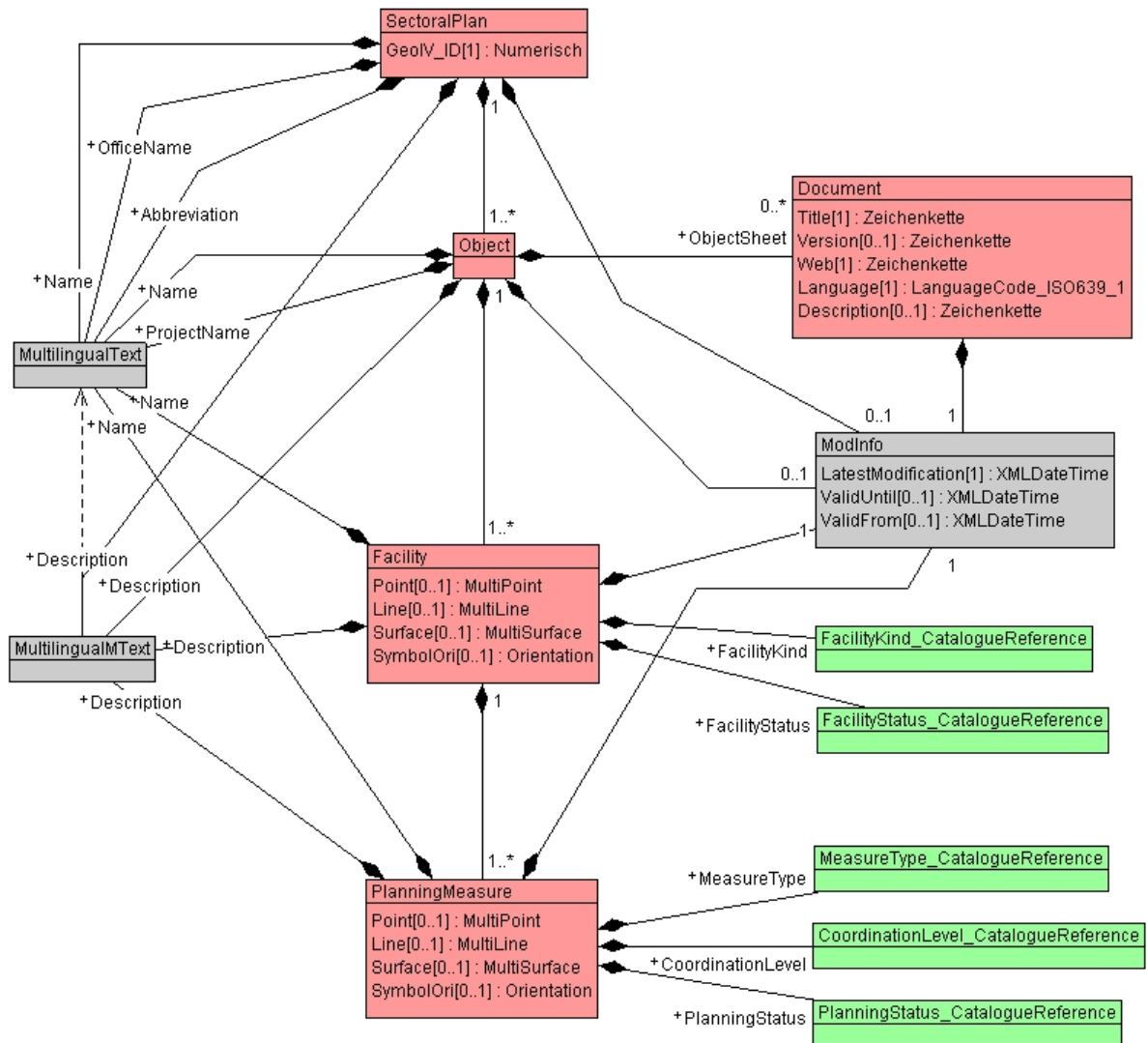
4.1.2 Themen des minimalen Geodatenmodells für den SPA

Das Thema "SectoralPlanForAsylum_WithLatestModification" aus dem minimalen Geodatenmodell für den Sachplan Asyl (SPA) stellt eine spezifische Erweiterung des Themas "SectoralPlans_WithLatestModification" aus dem "Basismodell Sachpläne" dar.



4.2 UML-Klassendiagramm: Thema "SectoralPlans_WithLatestModification"

Nachfolgend ist das Klassendiagramm zum Thema "SectoralPlans_WithLatestModification" aus der Dokumentation des "Basismodells Sachpläne" [3] dargestellt. Das minimale Geodatenmodell (→ "SectoralPlanForAsylum_LV03_V1_4" bzw. "SectoralPlanForAsylum_LV95_V1_4") ist eine Erweiterung, die keine zusätzlichen Klassen und Attribute beinhaltet.



5 Konzeptionelles Datenmodell - Objektkatalog

Die für den Sachplan Asyl (SPA) relevanten Klassen und Attribute des Themas "*Sectoral-Plans_WithLatestModifications*" des "Basismodells Sachpläne" sowie die entsprechenden Kataloge sind nachfolgend dokumentiert.

5.1 Kataloge

In diesem Kapitel werden die im "Basismodell Sachpläne" definierten dynamischen Kataloge und deren konkrete Ausprägungen für den SPA beschrieben.

5.1.1 Katalog "*FacilityKind*"

Katalog für die spezifischen Anlagearten des Sachplans Asyl (SPA) aus dem Thema "*Catalogue_FacilityKind*".

KindID	Name	Category
198-F-01	Bundesasylzentren (BAZ)	-
198-F-02	Besondere Zentren (BesoZ)	-
198-F-03	Infrastrukturen zur Bewältigung von Schwankungen (IBS)	-

5.1.2 Katalog "*FacilityStatus*"

Katalog für den Status der Anlage aus dem Thema "*Catalogue_FacilityStatus*".

StatusID	Name	[<i>Beschreibung</i>]
1	Bestehende Anlage	Anlage, die durch ein Sachplanverfahren geplant und gesichert wird.
2	Neubau	Anlage, für deren Realisierung / Neuzeichnung ein Sachplanverfahren durchgeführt wird.
3	Anpassung/Umnutzung	Anlage, die eine betriebliche oder bauliche Änderung erfährt, die im Sachplanverfahren geplant wird (Ausbau, Rückbau, Änderung etc.).
4	Stilllegung	Anlage, deren Betrieb stillgelegt wird, aber deren Perimeter mittels Sachplanverfahren weiterhin gesichert bleiben soll (Bestandsgarantie).
5	Aufhebung	Anlage, die im Sachplanverfahren aufgehoben wird.

5.1.3 Katalog "MeasureType"

Katalog für die spezifischen Typen der planerischen Massnahmen des Sachplans Asyl (SPA) aus dem Thema "Catalogue_MeasureType".

TypeID	Name	Category
198-M-01	Standortfestlegung	-
198-M-02	Anlageperimeter	-

5.1.4 Katalog "PlanningStatus"

Katalog für den Planungsstand aus dem Thema "Catalogue_PlanningStatus". Er bezeichnet den Stand des Sachplanverfahrens.

StatusID	Name	[Beschreibung]
1	in Kraft	Planungsverfahren ist abgeschlossen.
2	in Anhörung	Planung befindet sich (oder befand sich) in einem Anhörungsprozess.

5.1.5 Katalog "CoordinationLevel"

Katalog für den Koordinationsstand aus dem Thema "Catalogue_CoordinationLevel". Er entspricht den in Art. 5 Abs. 2 RPV vorgegebenen Koordinationsständen. Der Koordinationsstand bezieht sich immer auf eine abgeschlossene, vom Bundesrat verabschiedete Planung.

CoordID	Name	[Beschreibung]
1	Festsetzung	Die raumwirksamen Tätigkeiten sind aufeinander abgestimmt.
2	Zwischenergebnis	Die raumwirksamen Tätigkeiten sind noch nicht aufeinander abgestimmt.
3	Vororientierung	Die raumwirksamen Tätigkeiten sind noch nicht in dem für die Abstimmung erforderlichen Mass beschreibbar, können aber erhebliche Auswirkungen auf die Nutzung des Bodens haben.

5.2 Klassen und Strukturen

5.2.1 Klasse "SectoralPlan"

Diese Klasse enthält allgemeine Angaben zum Sachplan Asyl.

Attribut	Multi. ⁹	Datentyp	[Beschreibung]
GeolV_ID	1	Numeric (1 - 9999)	Eindeutiger Identifikator gemäss Anhang 1 GeolV.
Name	1	Localisati- onCH_V1. MultilingualText	Offizielle Bezeichnung gemäss Verabschie- dung durch den Bundesrat (mehr- sprachig).
Abbreviation	0..1	Localisati- onCH_V1. MultilingualText	Offizielle Abkürzung gemäss Verabschie- dung durch den Bundesrat (mehrsprachig).
OfficeName	1	Localisati- onCH_V1. MultilingualText	Offizielle Bezeichnung der zuständigen Bundesstelle, inkl. Kürzel (mehrsprachig).
Description	0..1	Localisati- onCH_V1. MultilingualMText	Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
ModInfo	0..1	WithLatestModifi- cation_V1.ModInfo	Datum der letzten Änderung (siehe Kap. 5.2.6)

⁹ Multiplizität (Multiplicity) nach UML-Notation

5.2.2 Klasse "Object"

Diese Klasse enthält die Sachplan-Objekte. Da Objekte im Fachkontext des SPA nicht vorkommen (in grau), werden nur die obligatorischen Attribute verwendet.

Attribut	Multi.	Datentyp	[Beschreibung]
Name	1	LocalisationCH_V1. MultilingualText	Mehrsprachige Bezeichnung des Objekts. Entspricht im SPA der Bezeichnung der zugehörigen Anlage (siehe Kap. 5.2.4).
ProjectName	0..1	LocalisationCH_V1. MultilingualText	Mehrsprachiger Name des Projekts. Für den SPA nicht relevant.
Description	0..1	LocalisationCH_V1. MultilingualMText	Mehrsprachige Beschreibung. Für den SPA nicht relevant.
ModInfo	0..1	WithLatestModification_V1.ModInfo	Strukturattribut für die Mutationsangaben. Für den SPA bei Objekten nicht relevant.
SectoralPlan	1	SectoralPlan	Sachplan, dem dieses Objekt zugeordnet ist (Fremdschlüssel).

5.2.3 Klasse "Document"

Diese Klasse enthält die Dokumente. Dabei handelt es sich um Objektblätter ("ObjectSheet") oder Zusatzinformationen, die einem Sachplan-Objekt ("Object") zugeordnet sind.

Attribut	Multi.	Datentyp	[Beschreibung]
Title	1	Zeichenkette (TEXT)	Titel des Dokuments (Sprache gemäss Attribut "Language").
Version	0..1	Zeichenkette (TEXT * 12)	Version des Dokuments, entweder ein Datum im maschinenlesbaren Format (z.B. "2011-06-02") oder eine Versionsnummer (z.B. "2.0").
Web	1	Zeichenkette (URI)	Weblink zum Dokument als PDF (Sprache gemäss Attribut "Language").
Language	1	InternationalCodes_V1.Language-Code_ISO639_1	Sprachcode nach ISO 639-1. Mögliche Auswahl: "de", "fr", "it", "rm" oder "en".
Description	0..1	Zeichenkette (MTEXT)	Beschreibung (Sprache gemäss Attribut "Language").
ModInfo	1	WithLatestModification_V1.ModInfo	Datum der letzten Änderung des Dokuments und Angaben zu dessen Gültigkeit (siehe Kap. 5.2.6).
Object	1	Object	Objekt, welchem das Dokument zugeordnet ist (Fremdschlüssel).

5.2.4 Klasse "Facility"

Diese Klasse enthält die Anlagen des Sachplans Asyl. Jede Anlage besitzt eine Geometrie.

Attribut	Multi.	Datentyp	[Beschreibung]
Name	1	LocalisationCH_V1. MultilingualText	Mehrsprachige Bezeichnung. Beim SPA wird der Name mindestens in der lokalen Sprache angegeben.
Point	0..1	BaseModel_ SectoralPlans_ LV03_V1_4. MultiPoint / BaseModel_ SectoralPlans_ LV95_V1_4. MultiPoint	Geometrie als 2D-Multi-Punkt.
Line	0..1	GeometryCHLV03_ V1.MultiLine / Geo- metryCHLV95_ V1.MultiLine	Geometrie als 2D-Multi-Linienzug. Für den SPA nicht relevant.
Surface	0..1	GeometryCHLV03_ V1.MultiSurface / GeometryCHLV95_ V1.MultiSurface	Geometrie als 2D-Multi-Fläche. Für den SPA nicht relevant.
SymbolOri	0..1	GeometryCHLV03_ V1.Orientation / GeometryCHLV95_ V1.Orientation	Orientierung (Drehwinkel in Dezimalgrad) für Punktsymbole. Für den SPA nicht relevant.
FacilityKind	1	FacilityKind_ CatalogueRefer- ence	Anlageart aus dem Katalog " <i>FacilityKind</i> " (siehe Kap. 5.1.1).
FacilityStatus	1	FacilityStatus_ CatalogueRefer- ence	Anlagestatus aus dem Katalog " <i>FacilitySta- tus</i> " (siehe Kap. 5.1.2).
Description	0..1	LocalisationCH_V1. MultilingualMText	Mehrsprachige Beschreibung.
ModInfo	1	WithLatestModifi- cation_V1.ModInfo	Datum der letzten Änderung und Angaben zur Gültigkeit (von ... bis) in Bezug auf den Planungsstand (siehe Kap. 5.2.6).
Object	1	Object	Objekt, welchem diese Anlage zugeordnet ist (Fremdschlüssel).

5.2.5 Klasse "PlanningMeasure"

Diese Klasse enthält die planerischen Massnahmen, die zum Sachplan Asyl gehören und einer Anlage ("Facility") zugeordnet sind. Jede planerische Massnahme hat eine Geometrie; beim SPA entweder ein Punkt oder eine Fläche.

Attribut	Multi.	Datentyp	[Beschreibung]
Name	0..1	LocalisationCH_V1. MultilingualText	Mehrsprachige Bezeichnung. Beim SPA wird hierfür grundsätzlich dieselbe Bezeichnung verwendet wie bei der Anlage.
Point	0..1	BaseModel_ SectoralPlans_ LV03_V1_4. MultiPoint / BaseModel_ SectoralPlans_ LV95_V1_4. MultiPoint	Geometrie als 2D-Multi-Punkt.
Line	0..1	GeometryCHLV03_ V1.MultiLine / Geo- metryCHLV95_ V1.MultiLine	Geometrie als 2D-Multi-Linienzug. Für den SPA nicht relevant.
Surface	0..1	GeometryCHLV03_ V1.MultiSurface / GeometryCHLV95_ V1.MultiSurface	Geometrie als 2D-Multi-Fläche.
SymbolOri	0..1	GeometryCHLV03_ V1.Orientation / GeometryCHLV95_ V1.Orientation	Orientierung (Drehwinkel in Dezimalgrad) für Punktsymbole. Für den SPA nicht relevant.
Measure- Type	1	MeasureType_ CatalogueRefer- ence	Massnahmetyp aus dem Katalog "MeasureType" (siehe Kap. 0).
Coordination- Level	1	CoordinationLevel_ CatalogueRefer- ence	Koordinationsstand aus dem Katalog "Coor- dinationLevel" (siehe Kap. 5.1.5).
Planning-Sta- tus	1	PlanningStatus_ CatalogueRefer- ence	Planungsstand aus dem Katalog "PlanningStatus" (siehe Kap. 5.1.4).
Description	0..1	LocalisationCH_V1. MultilingualMText	Mehrsprachige Beschreibung oder Präzisie- rung.
ModInfo	1	WithLatestModifi- cation_V1.ModInfo	Datum der letzten Änderung und Angaben zur Gültigkeit (von ... bis) in Bezug auf den Planungsstand (siehe Kap. 5.2.6).
Facility	1	Facility	Anlage, der die planerische Massnahme zu- geordnet ist (Fremdschlüssel).

5.2.6 Struktur "ModInfo"

Dieses Strukturattribut enthält Angaben zur Gültigkeit und letzten Mutation der Sachplaninhalte. "ModInfo" ist Bestandteil des Basismoduls "WithLatestModification_V1" [2].

Attribut	Multi.	Datentyp	[Beschreibung]
Latest-Modification	1	XMLDateTime	Datum und Zeit der letzten Änderung.
ValidFrom	0..1	XMLDateTime	Datum und Zeit des Inkrafttretens / Beginn der Gültigkeit.
ValidUntil	0..1	XMLDateTime	Datum und Zeit für das Ende der Gültigkeit.

Hinweise zur Nachführung

Der SPA wird jeweils zum Zeitpunkt des Inkrafttretens infolge eines Bundesrats- oder Departmentsentscheids aktualisiert. Der bis dahin gültige Datenbestand wird im Zuge der Nachführung archiviert. Im Produktionsdatenbestand wird für geänderte Sachplanobjekte bei "ModInfo" das Datum der letzten Änderung (*LatestModification*) angepasst.

Hinweise zur Historisierung

Zudem wird für alle Anlagen, planerischen Massnahmen und Dokumente die Zeitspanne (gültig von ... bis) angegeben, in welcher der jeweilige Planungsstand gültig ist. Beim Planungsstand "in Anhörung" entspricht die Gültigkeitsdauer der Anhörungsfrist. Beim Planungsstand "in Kraft" beginnt bzw. endet die Gültigkeit mit einem Beschluss des Bundesrats.

Bei neuen Sachplanobjekten muss im Produktionsdatenbestand der Beginn der Gültigkeit (*ValidFrom*) festgelegt werden. Gleichzeitig muss im archivierten Datenbestand bei den gelöschten Sachplanobjekten das Ende der Gültigkeit (*ValidUntil*) eingetragen werden. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass jeder Rechtszustand rekonstruiert werden kann.

6 Darstellungsmodell

Das Darstellungsmodell des "Basismodells Sachpläne" [3] regelt die sachplanübergreifende Darstellung der Geodaten. Dies betrifft insbesondere die Sichtbarkeit und Farben der Anlagen und planerischen Massnahmen (Kap. 6.1).

Die Symbole und Signaturen sind für jeden Sachplan separat definiert. Die Darstellungsform für den Sachplan Asyl (SPA) ist vom Anwendungskontext abhängig.

6.1 Sachplanübergreifende Darstellungsdefinitionen

6.1.1 Sichtbarkeit von Anlagen und planerischen Massnahmen

Die Sichtbarkeit der Sachplanobjekte ist massstabsabhängig. Die folgende Tabelle zeigt die gemäss übergreifendem Darstellungsmodell des ARE gültigen Massstabsbereiche:

Masstabsbereich	Objekttyp	[Beschreibung]
> 1:100'000	Anlagen	Darstellung fakultativ; beim SPA obligatorisch
≤ 1:100'000	Anlagen	Darstellung obligatorisch
≥ 1:500'000	Planerische Massnahmen	Darstellung obligatorisch
< 1:500'000	Planerische Massnahmen	Keine Darstellung

In der Übersichtsdarstellung (1:500'000 und kleiner) sind nur die Anlagen sichtbar. In der Detailansicht (grösser als 1:500'000) werden auch die planerischen Massnahmen angezeigt.

Die Darstellung in Massstäben grösser als 1:25'000 erfolgt in einer erkennbaren Unschärfe¹⁰ mit einem zusätzlichen Hinweis auf den gültigen Massstabsbereich.

Die Symbole weisen unabhängig vom Massstab eine konstante Grösse auf.

¹⁰ Darstellung der Sachplanobjekte im Massstabsbereich 1:1 bis 1:24'999 als gerasterte Vektorlayer (Rasterweite 50m)

6.1.2 Generelle Darstellung der Anlagen

Die Darstellung der Anlagen ist abhängig von den folgenden Attributen:

Klasse. Attribut	Darstellung	Werte
Facility. FacilityKind	Symbol	Diverse, abhängig vom Anwendungskontext (siehe Kap. 6.2 bzw. 6.2.3)
Facility. FacilityStatus	Farbe	Blau: Bestehende Anlage Hellblau: Anpassung/Umnutzung, Stilllegung Grün: Neubau Schwarz durchgestrichen: Aufhebung

Legende für den Anlagestatus ("*FacilityStatus*"):



Bestehende Anlage

RGB 0/102/204



Anpassung/Umnutzung, Stilllegung

RGB 0/225/225



Neubau

RGB 77/175/74



Aufhebung

WESP Unicode 101, normal;
Grösse je nach Symbol darunter;
RGB 0/0/0

Hinweis:

Die Schriftart "WESP Standard" wird gemeinsam mit den Sachplandaten zum Download bereit gestellt (siehe Kap. 7.2).

6.1.3 Generelle Darstellung der planerischen Massnahmen

Die Darstellung der planerischen Massnahmen ist abhängig von folgenden Attributen:

Klasse. Attribut	Darstellung	Werte
PlanningMeasure. MeasureType	Symbol oder Flächenpolygon	Diverse, abhängig vom Anwendungskontext (siehe Kap. 6.2 bzw. 6.2.3)
PlanningMeasure. CoordinationLevel	Farbe	Rot: Festsetzung Orange: Zwischenergebnis Gelb: Vororientierung


Legende für den Koordinationsstand ("*CoordinationLevel*"):

	Festsetzung	RGB 226/0/26
	Zwischenergebnis	RGB 238/126/34
	Vororientierung	RGB 255/237/0

6.1.4 Generelle Darstellung von weiteren Angaben zum Sachbereich

Weitere Angaben zum Sachbereich werden gemäss "Basismodell Sachpläne" farblich in einem dunklen Grauton dargestellt. Der gültige Massstabsbereich bezüglich Sichtbarkeit entspricht demjenigen der planerischen Massnahmen (Kap. 6.1.1).

Legende mit Farbdefinition:




		RGB 51/51/51
---	--	--------------

6.2 Darstellungsmodell für die SPA-Objektblätter und den Kartenviewer (map.geo.admin.ch)

Dieses Kapitel beinhaltet die Darstellungsdefinitionen für sämtliche Anlagen und planerischen Massnahmen, welche in den Objektblättern des SPA vorkommen und die Darstellungsdefinition für interaktive Kartenviewer, namentlich für den Kartenviewer des Bundes (map.geo.admin.ch) mit dem Thema "Sachpläne".



6.2.1 Symbolisierung von Anlagen im SPA

Die Symbole der Anlagen erscheinen in allen Darstellungsmassstäben in der nachfolgend festgelegten Grösse und Reihenfolge (absteigend von vorne nach hinten), wobei die Farbgebung dem Anlagestatus (Kap. 6.1.2) zu entsprechen hat.

Anlageart	Symbol	Definition
Bundesasylzentrum (BAZ)		WESP Unicode 35, fett, 14 Punkte
Besonderes Zentrum (BesoZ)		WESP Unicode 84, normal, 14 Punkte
Infrastruktur zur Bewältigung von Schwankungen (IBS)		WESP Unicode 37, normal, 14 Punkte

6.2.2 Symbolisierung von planerischen Massnahmen im SPA

Die folgende Tabelle beschreibt für jeden im Katalog definierten Massnahmentyp die Symbolisierung, wobei die Farbgebung dem Koordinationsstand (Kap. 6.1.3) zu entsprechen hat. Die Reihenfolge (absteigend von vorne nach hinten) der nachfolgend aufgeführten Symbole ist für die Darstellung zu berücksichtigen.

Massnahmentyp	Symbol	Definition
Standortfestlegung		WESP Unicode 81, normal, 40% transparent; 2-3 Punkte grösser als darüber liegendes Symbol der Anlage
Anlageperimeter		Linie ausgezogen, Dicke 2 Punkte, deckend; Füllfläche 90% transparent

6.2.3 Layerzuordnung von Anlagen und planerischen Massnahmen

Die planerischen Massnahmen sowie die übergeordneten Anlagen sind nach dem Planungsstand der planerischen Massnahmen zu gruppieren und auf getrennten Ebenen (engl. *Layer*) darzustellen.

Gruppierung von Anlagen (Klasse "Facility") und planerischen Massnahmen (Klasse "PlanningMeasure")		
Klasse. Attribut	Bedingung (→ Wert)	Bemerkung
PlanningMeasure. PlanningStatus	"in Kraft" (→ "ps1")	Die planerische Massnahme ist "in Kraft". Die übergeordnete Anlage gilt als "in Kraft".
PlanningMeasure. PlanningStatus	"in Anhörung" (→ "ps2")	Die planerische Massnahme ist "in Anhörung". Die übergeordnete Anlage gilt als "in Anhörung".

Die Darstellung der Layer "in Kraft" und "in Anhörung" ist kontextabhängig:

Kontext	Darstellung des Layers "in Kraft"	Darstellung des Layers "in Anhörung"
Kartenviewer des Bundes (map.geo.admin.ch)	Ja	Nein
Thema "Sachpläne des Bundes" (map.sachplan.admin.ch)	Ja	Ja

Hinweis:

Im Fachtopic gilt es zu beachten, dass einer Anlage Massnahmen mit unterschiedlichen Planungsständen zugeordnet sein können. Dieselbe Anlage kommt in beiden Ebenen ("in Kraft" / "in Anhörung") vor, wenn dieser Anlage planerische Massnahmen beider Planungsstände zugeordnet sind.

7 Anhang A

7.1 Weiterführende Dokumente

- [1] GKG (2011): *Allgemeine Empfehlungen zur Methodik der Definition "minimaler Geodatenmodelle"*. Version 2.0 vom 12.09.2011
Online: <https://www.geo.admin.ch> → Geodaten → Geobasisdaten → Geodatenmodelle

- [2] GKG (2011): *Basismodule des Bundes für "minimale Geodatenmodelle"*.
Version 1.0 vom 30.08.2011
Online: <https://www.geo.admin.ch> → Geodaten → Geobasisdaten → Geodatenmodelle

- [3] ARE (2016): *Basismodell Sachpläne - Modelldokumentation*.
Version 1.4 vom 07.11.2016
Online: <https://www.are.admin.ch> → Raumentwicklung & Raumplanung → Grundlagen und Daten → Minimale Geodatenmodelle → Basismodell Sachpläne

7.2 Online-Ressourcen

Metadaten SPA "in Kraft":

<https://www.geocat.ch/geonetwork/srv/ger/catalog.search#/metadata/23a9027d-37a1-4ba4-b529-54c658540914>

Metadaten SPA "in Anhörung":

<https://www.geocat.ch/geonetwork/srv/ger/catalog.search#/metadata/1a1818bd-ab9f-49c8-a0e8-a93d1a2359e9>

Geodaten und Schriftart "WESP Standard":

<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/asyl/beschleunigung/sachplanasyl.html>

Datenmodell SPA:

<https://models.geo.admin.ch/SEM/>

8 Anhang B

8.1 INTERLIS 2 - Modelldateien

8.1.1 Modelldatei "*BaseModel_SectoralPlans_V1_4.ili*"

```
INTERLIS 2.3;

/** Basismodell Sachpläne (de) - Kataloge
 * Modèle de base Plans sectoriels (fr) - Catalogues
 * Modello di base Piani settoriali (it) - Cataloghi
 */
!!@ technicalContact=mailto:info@are.admin.ch
!!@ furtherInformation=http://www.are.admin.ch
MODEL BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4 (en)
AT "http://models.geo.admin.ch/ARE/"
VERSION "2016-11-07" =
  IMPORTS CatalogueObjects_V1,LocalisationCH_V1;

TOPIC Catalogue_CoordinationLevel =

  /** Diese Klasse beschreibt den Inhalt des Katalogs der Koordinationsstände.
  */
  CLASS CoordinationLevel
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.Item =
    /** Identifikator des Koordinationsstands.
    */
    CoordID : MANDATORY 1 .. 9999;
    /** Bezeichnung (mehrsprachig).
    */
    Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    UNIQUE CoordID;
  END CoordinationLevel;

  /** Diese Struktur enthält die Referenz zum Katalog der Koordinationsstände.
  */
  STRUCTURE CoordinationLevel_CatalogueReference
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.CatalogueReference =
    /** Referenz zum Katalog.
    */
    Reference (EXTENDED) : MANDATORY REFERENCE TO (EXTERNAL) CoordinationLevel;
  END CoordinationLevel_CatalogueReference;

END Catalogue_CoordinationLevel;

TOPIC Catalogue_FacilityKind =

  /** Diese Klasse beschreibt den Inhalt des Katalogs der Anlagearten.
  */
  CLASS FacilityKind
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.Item =
    /** Identifikator der Anlageart.
    */
    KindID : MANDATORY TEXT*12;
    /** Bezeichnung (mehrsprachig).
    */
    Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Kategorie (dient der thematischen Gliederung der Anlagearten).
    */
    Category : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    UNIQUE KindID;
  END FacilityKind;

  /** Diese Struktur enthält die Referenz zum Katalog der Anlagearten.
  */
  STRUCTURE FacilityKind_CatalogueReference
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.CatalogueReference =
    /** Referenz zum Katalog.
    */
    Reference (EXTENDED) : MANDATORY REFERENCE TO (EXTERNAL) FacilityKind;
  END FacilityKind_CatalogueReference;

END Catalogue_FacilityKind;

TOPIC Catalogue_FacilityStatus =
```

```

/** Diese Klasse beschreibt den Inhalt des Katalogs der Anlagestati.
*/
CLASS FacilityStatus
EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.Item =
  /** Identifikator des Anlagestatus.
  */
  StatusID : MANDATORY 1 .. 9999;
  /** Bezeichnung (mehrsprachig).
  */
  Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  UNIQUE StatusID;
END FacilityStatus;

/** Diese Struktur enthält die Referenz zum Katalog der Anlagestati.
*/
STRUCTURE FacilityStatus_CatalogueReference
EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.CatalogueReference =
  /** Referenz zum Katalog.
  */
  Reference (EXTENDED) : MANDATORY REFERENCE TO (EXTERNAL) FacilityStatus;
END FacilityStatus_CatalogueReference;

END Catalogue_FacilityStatus;

TOPIC Catalogue_MeasureType =

  /** Diese Klasse beschreibt den Inhalt des Katalogs der Massnahmetypen.
  */
  CLASS MeasureType
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.Item =
    /** Identifikator des Massnahmetyps.
    */
    TypeID : MANDATORY TEXT*12;
    /** Bezeichnung (mehrsprachig).
    */
    Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Kategorie (dient der thematischen Gliederung der Massnahmetypen).
    */
    Category : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    UNIQUE TypeID;
  END MeasureType;

  /** Diese Struktur enthält die Referenz zum Katalog der Massnahmetypen.
  */
  STRUCTURE MeasureType_CatalogueReference
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.CatalogueReference =
    /** Referenz zum Katalog.
    */
    Reference (EXTENDED) : MANDATORY REFERENCE TO (EXTERNAL) MeasureType;
  END MeasureType_CatalogueReference;

END Catalogue_MeasureType;

TOPIC Catalogue_PlanningStatus =

  /** Diese Klasse beschreibt den Inhalt des Katalogs der Planungsstände.
  */
  CLASS PlanningStatus
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.Item =
    /** Identifikator des Planungsstands.
    */
    StatusID : MANDATORY 1 .. 9999;
    /** Bezeichnung (mehrsprachig).
    */
    Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    UNIQUE StatusID;
  END PlanningStatus;

  /** Diese Struktur enthält die Referenz zum Katalog der Planungsstände.
  */
  STRUCTURE PlanningStatus_CatalogueReference
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.CatalogueReference =

```

```

    /** Referenz zum Katalog.
    */
    Reference (EXTENDED) : MANDATORY REFERENCE TO (EXTERNAL) PlanningStatus;
END PlanningStatus_CatalogueReference;

END Catalogue_PlanningStatus;

END BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.

/** Basismodell Sachpläne (de)
* Modèle de base Plans sectoriels (fr)
* Modello di base Piani settoriali (it)
*/
!!@ furtherInformation=http://www.are.admin.ch
!!@ technicalContact=mailto:info@are.admin.ch
MODEL BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4 (en)
AT "http://models.geo.admin.ch/ARE/"
VERSION "2016-11-07" =
    IMPORTS LocalisationCH_V1,WithLatestModification_V1,InternationalCodes_V1,GeometryCHLV03_V1,
    BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4;

STRUCTURE PointStructure =
    Point : GeometryCHLV03_V1.Coord2;
END PointStructure;

STRUCTURE MultiPoint =
    Points : BAG {1..*} OF PointStructure;
END MultiPoint;

TOPIC SectoralPlans_WithLatestModification =
    DEPENDS ON BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_CoordinationLevel,
    BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_MeasureType,
    BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_FacilityStatus,
    BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_FacilityKind,
    BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_PlanningStatus;

/** Diese Struktur enthält Angaben zur Gültigkeit und zur letzten Mutation der Daten.
Die Struktur ModInfo ist im Basismodul "WithLatestModification" definiert und wird
von dort vererbt.
*/
STRUCTURE ModInfo
EXTENDS WithLatestModification_V1.ModInfo =
END ModInfo;

/** Diese Klasse enthält die Sachpläne.
*/
CLASS SectoralPlan =
    /** Entspricht dem Datensatz-Identifikator gemäss Anhang 1 der GeoIV.
    */
    GeoIV_ID : MANDATORY 1 .. 9999;
    /** Bezeichnung (mehrsprachig).
    */
    Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Abkürzung (mehrsprachig) der Sachplan-Bezeichnung, z.B. "SÜL".
    */
    Abbreviation : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Bezeichnung (mehrsprachig) der zuständigen Bundesstelle, inkl. Kürzel. Z.B.
    "Bundesamt für Energie BFE".
    */
    OfficeName : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
    */
    Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
    /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
    */
    ModInfo : ModInfo;
    UNIQUE GeoIV_ID;
END SectoralPlan;

/** Diese Klasse enthält die Objekte.
*/
CLASS Object =
    /** Bezeichnung (mehrsprachig).
    */
    Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Name des Projekts bzw. Vorhabens (mehrsprachig).
    */
    ProjectName : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).

```

```

    */
    Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
    /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
    */
    ModInfo : ModInfo;
END Object;

/** Diese Klasse enthält die Dokumente. Dabei handelt es sich um Objektblätter
("ObjectSheet"), die einem Sachplan-Objekt ("Object") zugeordnet sind.
*/
CLASS Document =
    /** Titel des Dokuments (Sprache gemäss Attribut "Language").
    */
    Title : MANDATORY TEXT;
    /** Version des Dokuments, entweder ein Datum im maschinenlesbaren Format
(z.B. "2011-06-02") oder eine Versionsnummer (z.B. "2.0").
    */
    Version : TEXT*12;
    /** Weblink zum Dokument als PDF.
    */
    Web : MANDATORY URI;
    /** Sprachcode nach ISO 639-1. Mögliche Auswahl: "de", "fr", "it", "rm" oder "en".
    */
    Language : MANDATORY InternationalCodes_V1.LanguageCode_ISO639_1;
    /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
    */
    Description : MTEXT;
    /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
    */
    ModInfo : MANDATORY ModInfo;
END Document;

/** Diese Klasse enthält die Anlagen eines Sachplans. Jede Anlage hat eine Geometrie,
die entweder ein Punkt, ein Linienzug oder eine Fläche ist.
*/
CLASS Facility =
    /** Geometrie als 2D-MultiPoint.
    */
    Point : BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4.MultiPoint;
    /** Geometrie als 2D-Multi-Linienzug.
    */
    Line : GeometryCHLV03_V1.MultiLine;
    /** Geometrie als 2D-Multi-Fläche.
    */
    Surface : GeometryCHLV03_V1.MultiSurface;
    /** Bezeichnung (mehrsprachig).
    */
    Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Art der Anlage aus dem Katalog "FacilityKind".
    */
    FacilityKind : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
    Catalogue_FacilityKind.FacilityKind_CatalogueReference;
    /** Anlagestatus aus dem Katalog "FacilityStatus".
    */
    FacilityStatus : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
    Catalogue_FacilityStatus.FacilityStatus_CatalogueReference;
    /** Orientierung (Drehwinkel) für Punktsymbole.
    */
    SymbolOri : GeometryCHLV03_V1.Orientation;
    /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
    */
    Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
    /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
    */
    ModInfo : MANDATORY ModInfo;
    MANDATORY CONSTRAINT DEFINED(Point) OR DEFINED(Line) OR DEFINED(Surface);
END Facility;

ASSOCIATION Object_SP =
    /** Liste der Objekte, die diesem Sachplan zugeordnet sind (Fremdschlüssel).
    */
    Object -- {1..*} Object;
    /** Identifikator des Sachplans, dem dieses Objekt zugeordnet ist (Fremdschlüssel).
    */
    SectoralPlan -<#> {1} SectoralPlan;
END Object_SP;

/** Diese Klasse enthält die planerischen Massnahmen, die zu einem Sachplan gehören
und einer Anlage ("Facility") zugeordnet sind. Jede planerische Massnahme hat eine

```

```

Geometrie, die ein Punkt, ein Linienzug oder eine Fläche ist.
*/
CLASS PlanningMeasure =
  /** Geometrie als 2D-MultiPoint.
  */
  Point : BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4.MultiPoint;
  /** Geometrie als 2D-Multi-Linienzug.
  */
  Line : GeometryCHLV03_V1.MultiLine;
  /** Geometrie als 2D-Multi-Fläche.
  */
  Surface : GeometryCHLV03_V1.MultiSurface;
  /** Bezeichnung (mehrsprachig) oder Präzisierung.
  */
  Name : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  /** Typ der Massnahmen aus dem Katalog "MeasureType".
  */
  MeasureType : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
  Catalogue_MeasureType.MeasureType_CatalogueReference;
  /** Koordinationsstand (Festsetzung, Zwischenergebnis oder Vororientierung) aus
  dem Katalog "CoordinationLevel".
  */
  CoordinationLevel : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
  Catalogue_CoordinationLevel.CoordinationLevel_CatalogueReference;
  /** Planungsstand ("in Anhörung" oder "in Kraft") aus dem Katalog "PlanningStatus".
  */
  PlanningStatus : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
  Catalogue_PlanningStatus.PlanningStatus_CatalogueReference;
  /** Orientierung (Drehwinkel) für Punktsymbole.
  */
  SymbolOri : GeometryCHLV03_V1.Orientation;
  /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
  */
  Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
  /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
  */
  ModInfo : MANDATORY ModInfo;
  MANDATORY CONSTRAINT DEFINED(Point) OR DEFINED(Line) OR DEFINED(Surface);
END PlanningMeasure;

ASSOCIATION Document_Object =
  /** Liste der Objektblätter (Dokumente), die zu diesem Objekt gehören (Fremdschlüssel).
  */
  ObjectSheet -- {0..*} Document;
  /** Identifikator des Objekts, dem dieses Dokument zugeordnet ist (Fremdschlüssel).
  */
  Object -<#> {1} Object;
END Document_Object;

ASSOCIATION Facility_Object =
  /** Liste der Anlagen, die zu diesem Objekt gehören (Fremdschlüssel).
  */
  Facility -- {1..*} Facility;
  /** Identifikator des Objekts, dem diese Anlage zugeordnet ist (Fremdschlüssel).
  */
  Object -<#> {1} Object;
END Facility_Object;

ASSOCIATION Measure_Facility =
  /** Liste der planerischen Massnahmen, die dieser Anlage zugeordnet sind
  (Fremdschlüssel).
  */
  Measure -- {1..*} PlanningMeasure;
  /** Identifikator der Anlage, der diese planerische Massnahme zugeordnet ist
  (Fremdschlüssel).
  */
  Facility -<#> {1} Facility;
END Measure_Facility;

END SectoralPlans_WithLatestModification;

END BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4.

```



```

!!@ furtherInformation=http://www.are.admin.ch
!!@ technicalContact=mailto:info@are.admin.ch
MODEL BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4 (en)
AT "http://models.geo.admin.ch/ARE/"
VERSION "2016-11-07" =
  IMPORTS LocalisationCH_V1,WithLatestModification_V1,InternationalCodes_V1,GeometryCHLV95_V1,
  BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4;

STRUCTURE PointStructure =
  Point : GeometryCHLV95_V1.Coord2;
END PointStructure;

STRUCTURE MultiPoint =
  Points : BAG {1..*} OF PointStructure;
END MultiPoint;

TOPIC SectoralPlans_WithLatestModification =
  DEPENDS ON BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_CoordinationLevel,
  BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_MeasureType,
  BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_FacilityStatus,
  BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_FacilityKind,
  BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_PlanningStatus;

/** Diese Struktur enthält Angaben zur Gültigkeit und zur letzten Mutation der Daten.
  Die Struktur ModInfo ist im Basismodul "WithLatestModification" definiert und wird
  von dort vererbt.
  */
STRUCTURE ModInfo
EXTENDS WithLatestModification_V1.ModInfo =
END ModInfo;

/** Diese Klasse enthält die Sachpläne.
  */
CLASS SectoralPlan =
  /** Entspricht dem Datensatz-Identifikator gemäss Anhang 1 der GeoIV.
  */
  GeoIV_ID : MANDATORY 1 .. 9999;
  /** Bezeichnung (mehrsprachig).
  */
  Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  /** Abkürzung (mehrsprachig) der Sachplan-Bezeichnung, z.B. "SÜL".
  */
  Abbreviation : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  /** Bezeichnung (mehrsprachig) der zuständigen Bundesstelle, inkl. Kürzel. Z.B.
  "Bundesamt für Energie BFE".
  */
  OfficeName : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
  */
  Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
  /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
  */
  ModInfo : ModInfo;
  UNIQUE GeoIV_ID;
END SectoralPlan;

/** Diese Klasse enthält die Objekte.
  */
CLASS Object =
  /** Bezeichnung (mehrsprachig).
  */
  Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  /** Name des Projekts bzw. Vorhabens (mehrsprachig).
  */
  ProjectName : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
  */
  Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
  /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
  */
  ModInfo : ModInfo;
END Object;

/** Diese Klasse enthält die Dokumente. Dabei handelt es sich um Objektblätter
  ("ObjectSheet"), die einem Sachplan-Objekt ("Object") zugeordnet sind.
  */
CLASS Document =

```

```

/** Titel des Dokuments (Sprache gemäss Attribut "Language").
*/
Title : MANDATORY TEXT;
/** Version des Dokuments, entweder ein Datum im maschinenlesbaren Format
(z.B. "2011-06-02") oder eine Versionsnummer (z.B. "2.0").
*/
Version : TEXT*12;
/** Weblink zum Dokument als PDF.
*/
Web : MANDATORY URI;
/** Sprachcode nach ISO 639-1. Mögliche Auswahl: "de", "fr", "it", "rm" oder "en".
*/
Language : MANDATORY InternationalCodes_V1.LanguageCode_ISO639_1;
/** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
*/
Description : MTEXT;
/** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
*/
ModInfo : MANDATORY ModInfo;
END Document;

/** Diese Klasse enthält die Anlagen eines Sachplans. Jede Anlage hat eine Geometrie,
die entweder ein Punkt, ein Linienzug oder eine Fläche ist.
*/
CLASS Facility =
/** Geometrie als 2D-MultiPoint.
*/
Point : BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4.MultiPoint;
/** Geometrie als 2D-Multi-Linienzug.
*/
Line : GeometryCHLV95_V1.MultiLine;
/** Geometrie als 2D-Multi-Fläche.
*/
Surface : GeometryCHLV95_V1.MultiSurface;
/** Bezeichnung (mehrsprachig).
*/
Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
/** Art der Anlage aus dem Katalog "FacilityKind".
*/
FacilityKind : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
Catalogue_FacilityKind.FacilityKind_CatalogueReference;
/** Anlagestatus aus dem Katalog "FacilityStatus".
*/
FacilityStatus : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
Catalogue_FacilityStatus.FacilityStatus_CatalogueReference;
/** Orientierung (Drehwinkel) für Punktsymbole.
*/
SymbolOri : GeometryCHLV95_V1.Orientation;
/** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
*/
Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
/** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
*/
ModInfo : MANDATORY ModInfo;
MANDATORY CONSTRAINT DEFINED(Point) OR DEFINED(Line) OR DEFINED(Surface);
END Facility;

ASSOCIATION Object_SP =
/** Liste der Objekte, die diesem Sachplan zugeordnet sind (Fremdschlüssel).
*/
Object -- {1..*} Object;
/** Identifikator des Sachplans, dem dieses Objekt zugeordnet ist (Fremdschlüssel).
*/
SectoralPlan -<#> {1} SectoralPlan;
END Object_SP;

/** Diese Klasse enthält die planerischen Massnahmen, die zu einem Sachplan gehören
und einer Anlage ("Facility") zugeordnet sind. Jede planerische Massnahme hat eine
Geometrie, die ein Punkt, ein Linienzug oder eine Fläche ist.
*/
CLASS PlanningMeasure =
/** Geometrie als 2D-MultiPoint.
*/
Point : BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4.MultiPoint;
/** Geometrie als 2D-Multi-Linienzug.
*/
Line : GeometryCHLV95_V1.MultiLine;

```

```

/** Geometrie als 2D-Multi-Fläche.
 */
Surface : GeometryCHLV95_V1.MultiSurface;
/** Bezeichnung (mehrsprachig) oder Präzisierung.
 */
Name : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
/** Typ der Massnahmen aus dem Katalog "MeasureType".
 */
MeasureType : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
Catalogue_MeasureType.MeasureType_CatalogueReference;
/** Koordinationsstand (Festsetzung, Zwischenergebnis oder Vororientierung) aus dem
Katalog "CoordinationLevel".
 */
CoordinationLevel : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
Catalogue_CoordinationLevel.CoordinationLevel_CatalogueReference;
/** Planungsstand ("in Anhörung" oder "in Kraft") aus dem Katalog "PlanningStatus".
 */
PlanningStatus : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
Catalogue_PlanningStatus.PlanningStatus_CatalogueReference;
/** Orientierung (Drehwinkel) für Punktsymbole.
 */
SymbolOri : GeometryCHLV95_V1.Orientation;
/** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
 */
Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
/** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
 */
ModInfo : MANDATORY ModInfo;
MANDATORY CONSTRAINT DEFINED(Point) OR DEFINED(Line) OR DEFINED(Surface);
END PlanningMeasure;

ASSOCIATION Document_Object =
/** Liste der Objektblätter (Dokumente), die zu diesem Objekt gehören (Fremdschlüssel).
 */
ObjectSheet -- {0..*} Document;
/** Identifikator des Objekts, dem dieses Dokument zugeordnet ist (Fremdschlüssel).
 */
Object -<#> {1} Object;
END Document_Object;

ASSOCIATION Facility_Object =
/** Liste der Anlagen, die zu diesem Objekt gehören (Fremdschlüssel).
 */
Facility -- {1..*} Facility;
/** Identifikator des Objekts, dem diese Anlage zugeordnet ist (Fremdschlüssel).
 */
Object -<#> {1} Object;
END Facility_Object;

ASSOCIATION Measure_Facility =
/** Liste der planerischen Massnahmen, die dieser Anlage zugeordnet sind
(Fremdschlüssel).
 */
Measure -- {1..*} PlanningMeasure;
/** Identifikator der Anlage, der diese planerische Massnahme zugeordnet ist
(Fremdschlüssel).
 */
Facility -<#> {1} Facility;
END Measure_Facility;

END SectoralPlans_WithLatestModification;

END BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4.

```

8.1.2 Modelldatei "SectoralPlanForAsylum_V1_4.il"

```
INTERLIS 2.3;

/**
#####
###
* # DE: Minimales Geodatenmodell für den "Sachplan Asyl" (LV03)
* # FR: Modèle de géodonnées minimal pour le "Plan sectoriel Asile" (MN03)
*
#####
###
*/
!!@ technicalContact=mailto:info@sem.admin.ch
!!@ IDGeoIV=198.1
!!@ furtherInformation=https://www.sem.admin.ch
MODEL SectoralPlanForAsylum_LV03_V1_4 (en)
AT "https://models.geo.admin.ch/SEM/"
VERSION "2017-07-01" =
  IMPORTS BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4;

  /** DE: Dieses Thema stellt eine Erweiterung des "Basismodell Sachpläne" für den Sachplan
  Asyl dar
  * FR: Ce thème est une extension du "modèle de base des plans sectoriels" pour le plan
  sectoriel Asile
  */
  TOPIC SectoralPlanForAsylum_WithLatestModification
  EXTENDS BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4.SectoralPlans_WithLatestModification =

  END SectoralPlanForAsylum_WithLatestModification;

END SectoralPlanForAsylum_LV03_V1_4.

/**
#####
###
* # DE: Minimales Geodatenmodell für den "Sachplan Asyl" (LV95)
* # FR: Modèle de géodonnées minimal pour le "Plan sectoriel Asile" (MN95)
*
#####
###
*/
!!@ technicalContact=mailto:info@sem.admin.ch
!!@ IDGeoIV=198.1
!!@ furtherInformation=https://www.sem.admin.ch
MODEL SectoralPlanForAsylum_LV95_V1_4 (en)
AT "https://models.geo.admin.ch/SEM/"
VERSION "2017-07-01" =
  IMPORTS BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4;

  /** DE: Dieses Thema stellt eine Erweiterung des "Basismodell Sachpläne" für den Sachplan
  Asyl dar
  * FR: Ce thème est une extension du "modèle de base des plans sectoriels" pour le plan
  sectoriel Asile
  */
  TOPIC SectoralPlanForAsylum_WithLatestModification
  EXTENDS BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4.SectoralPlans_WithLatestModification =

  END SectoralPlanForAsylum_WithLatestModification;

END SectoralPlanForAsylum_LV95_V1_4.
```

9 Anhang C

9.1 Grafisches Konzept für den Sachplan Asyl

Anlagen

Sicherung bestehende Anlage

Anpassung/Umnutzung, Stilllegung

Neubau



Bundesasylzentrum (BAZ)



Besonderes Zentrum (Besoz)



Infrastruktur zur Bewältigung von Schwankungen (IBS)

Planerische Massnahmen

Festsetzung

Zwischenergebnis

Vororientierung

Stand der Koordination



Standortfestlegung



Anlageperimeter